

6749

ARIA

J. K.

Meilans Abschieds-Ode /
So auff

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen /

Frauen Elisabeth Maria /

Verwittibten Herzogin zu Württemberg und Teck /

Gebornen Herzogin zu Münsterberg in Schle-

sien zu Delß / Gräfin zu Montpelgarth und

Glas / Frauen zu Heidenheim

Sternberg und Med,

zibohe / 2c.

Hoch Fürstlichen Funeration

In eine Musicalische Harmonj übersezet / und in dem

Hoch Fürstl. Schloß-Hofe / nebenst andern Threnodien und

Gesängen / in Unterthänigem Gehorsam bestellet

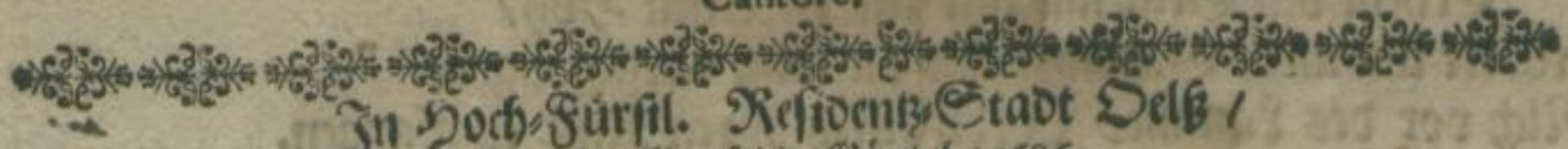
und abgesungen worden /

Von

Zacharias Fiedlern /

Bey der Hoch Fürstl. Schloß- und Pfarr-Kirchen verordnetem

Cantore.



In Hoch Fürstl. Residenz-Stadt Delß /

Druckts Gottfried Gunkel / 1686.



2173 Aug XIII

Hist. Suev.
60, 14 m



ARIA.

1.

O sol ich nun von hinnen
Und in der Ahnen Grufft mich sencken ein?
Wie? Muß Erlauchte Sinnen
Mein Abschieds-Kuß ein bitterer Vermuth seyn;
Sie/ meiner Seelen-Lust/ mein einziges Ergötzen/
Mich jammerts daß mein Tod Sie sol ins Leid versehen.

2.

Doch was des Höchsten Willen
Durch seinen weisen Schluß bestimmt hat
Muß jedermann erfüllen
Er leitet uns durch mehr als klugen Rath/
Muß zwar auff diesem Kund manch Fürsten-Stamm vergehen
So wird er doch bey'm Pol in neuem Wachsthum stehen.

3.

Mein Leib wil sich entfernen
Und in die Grufft als seine Ruhstad gehn;
Der Geist steigt zu den Sternen
Daß er bey'm Chor der Engel möge sehn:
Leg ich den Fürsten-Schmuck zwar in die Asche nieder
So gieb mir doch mein GOTT weit größern Zierath wieder.

4.

Nun gute Nacht Geliebten
Von Denen ich zu Himmels-Fürsten geh/
Hemmt Schmerz und Leid/ Betrübten
Erhebt den Geist mit mir zur Sternen-Höh/
Erblickt wie mein Gemahl/ und die sonst vorgegangen/
Mich vor des Lammes Thron durch ihren Kuß empfangen.

5.

Muß ich zwar ietzo scheiden/
So werden wir uns doch dort wieder sehn;
Es wird nach diesem Leiden
Ein linder West umb ihre Bränzen wehn:
Der Himmel wird den Strom des Seegens auff Sie leiten/
Und Sie/ als Federn/ zu des Landes Schutz außbreiten.

G. H. de /

Aus der
Schloßbibliothek zu Oels
1885

1800
1801
1802
1803
1804
1805
1806
1807
1808
1809
1810
1811
1812
1813
1814
1815
1816
1817
1818
1819
1820
1821
1822
1823
1824
1825
1826
1827
1828
1829
1830
1831
1832
1833
1834
1835
1836
1837
1838
1839
1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900

6.

Ade / Erlauchten Zweige /
 Ade Stadt / Land / diß ist mein letzter Blick /
 Und / da ich auffwerths steige
 Laß ich zuletzt noch diesen Wunsch zurück:
 Es müße / weil durch mich sol Münsterberg vergehen /
 Delß / Bernstadt / Juliusburg / in stetem Wachsthum
 stehen.

Melodia, á 5. Voc. auff vorhergehende Ab-
 schieds = Ode.

Cantus I.



So sol ich nun von hinnen / und in der Ahnen Gruft mich sencken ein ?
 Wie? muß / Erlauchte Sinnen / Mein Abschieds-Kuß ein bitterer Vermuth seyn.



Sie / meiner Seelen Lust / mein einiges Ergehen / Mich jammerts daß mein Tod / Sie sol



ins Leid ver- se- hen.

Cantus II.



So sol ich nun von hinnen.



Altus.

Altus.



So sol ich nun von hinnen.



Tenor.



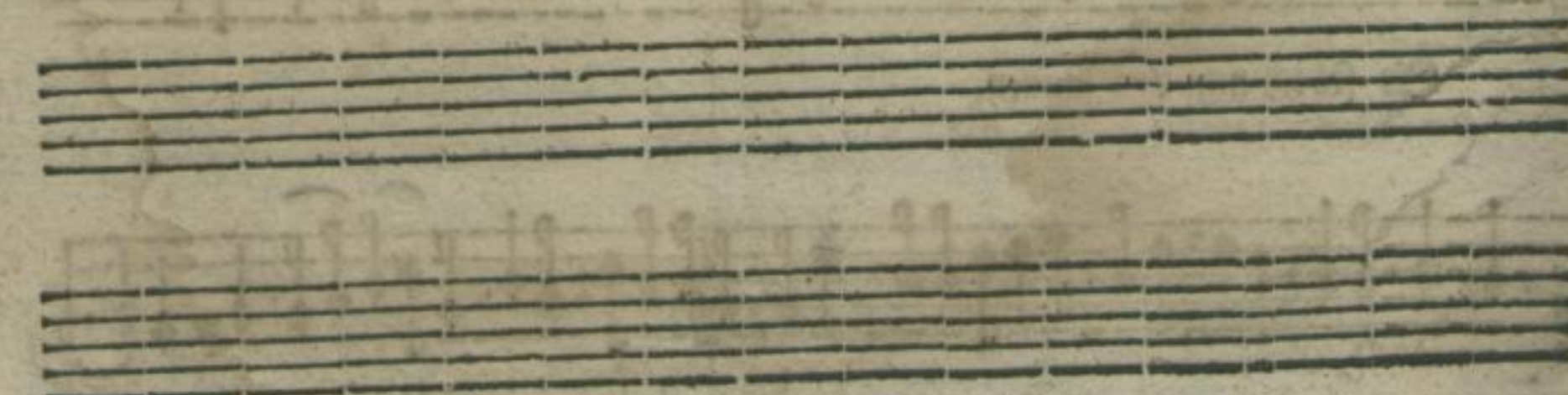
So sol ich nun von hinnen.



Bassus.



So sol ich nun von hinnen.



H. Lieder Buch. 60, 14^m